

MONTAGE- UND BEDIENUNGSANLEITUNG

Traktionsliege

TRITON 6E



Hersteller:

MEDEN - INMED, Spółka z o.o.

UL. WENEDÓW 2

75-847 KOSZALIN

POLEN

TEL.: +48 94 347 10 40

FAX: +48 94 347 10 41

www.meden.com.pl

**Wegen Service und Reparaturen
kontaktieren Sie bitte Ihren lokalen
Chattanooga Händler in Österreich
oder der Schweiz bzw. DJO in
Deutschland.**

www.djoglobal.de

INHALTSVERZEICHNIS

1. EINLEITUNG	3
2. CHARAKTERISTIK DER TRAKTIONSLIEGE	3
2.1. BESTIMMUNG	4
2.2. KENNZEICHNUNG	4
2.3. BEZEICHNUNG	4
2.4. KENNZEICHNUNGEN AN DER FERNBEDIENUNG	6
2.5. KENNZEICHNUNGEN AUF DEM BEDIENPULT – WÄRMEOPTION DER LIEGE + LED	6
2.6. TECHNISCHE PARAMETER	7
3. AUFBAU UND FUNKTION DER TRAKTIONSLIEGE TRITON 6E	8
3.1. BESTANDTEILE DER KONSTRUKTION	8
3.2. ZUBEHÖR UND ZUSATZOPTIONEN	10
3.3. KOMPLETTIERUNG	10
3.4. TRANSPORT UND LAGERUNG.	10
4. ALLGEMEINE WARNUNGEN UND SICHERHEITSMÄßNAHMEN	11
5. VORBEREITUNG AUF DIE NUTZUNG	12
6. BEDIENUNG	13
6.1. REGULIERUNG DER HÖHE – ANHEBEN (ABSSENKEN) DER LIEGE	15
6.2. EINSTELLUNG DES NEIGUNGSWINKELS DER VORDEREN, HINTEREN UND LENDENSEKTION	15
6.3. REGULIERUNG DES HALTERS ZUR UNTERSTÜTZUNG DER TRAKTION	16
6.4. FUNKTION DER VERSCHIEBUNG DER BEWEGLICHEN SEKTION DER LIEGE	17
6.5. MONTAGE UND ÄNDERUNG DER LAGE DER BASIS DES TRAKTIONSZUGES	18
6.6. EINSTELLUNG DES TRAKTIONSZUGES	19
6.7. MONTAGE DER TRAKTIONSGURTE	20
6.8. LED-BELEUCHTUNG	20
6.9. WÄRMEFUNKTION DER LIEGE	21
6.10. ÄNDERUNG DES STANDORTES DER LIEGE	22
6.11. TRENnung DER FUß- UND FERNSTEUERUNG	23
6.12. ZUGANGSBLOCKADE	23
7. BEDINGUNGEN FÜR DIE BEDIENUNG DER TRAKTIONSLIEGE TRITON 6E	24
7.1. REINIGUNG DER POLSTERFLÄCHEN	24
7.2. WARTUNG DES MECHANISMUS DER TRAGENDEN KONSTRUKTION	25
7.3. KONTROLLE DER ANTRIEBE	25
7.4. ZYKLISCHE UNTERSUCHUNGEN DER ELEKTRISCHEN SICHERHEIT	26
8.0. WAS TUN, WENN DAS SYSTEM NICHT FUNKTIONIERT?	27
9.0. ELEKTROMAGNETISCHE KOMPATIBILITÄT – RATSCHLÄGE UND HERSTELLERDEKLARATION	27
10. GARANTIE	32

1. EINLEITUNG

Wir gratulieren Ihnen zu Ihrer hervorragenden Wahl der Traktionsliege aus unserer Produktion. Die Traktionsliege TRITON 6E zeichnet sich durch ihre Stabilität, Zuverlässigkeit und einfache Nutzung aus, was aus der durchdachten Konstruktion und Herstellungstechnologie sowie dem Qualitätssicherungssystem des Erzeugnisses folgt. Die Bekanntmachung mit dieser Bedienungsanleitung erlaubt es Ihnen, unsere Liege auf eine Weise zu verwenden, die einen sicheren und langjährigen Einsatz ermöglicht.

ALLGEMEINE ANMERKUNGEN:

1. Das Erzeugnis muss durch qualifizierte und geschulte Mitarbeiter bedient werden, die sich mit dieser Bedienungsanleitung bekanntgemacht haben.
2. Die Nutzung, Bedienung und Wartung des Erzeugnisses entgegen den Vorgaben dieser Bedienungsanleitung ist unzulässig und kann zu Schäden führen, die den Anwender belasten und für die der Hersteller nicht haftet.
3. Wenn die Funktion und die Parameter des Erzeugnisses nicht mit der Beschreibung in dieser Bedienungsanleitung übereinstimmen oder irgendeine Beschädigung festgestellt, die Einfluss auf seinen Betrieb hat, darf das Erzeugnis nicht weiter genutzt werden. Diese Tatsache ist unverzüglich dem lokalen Büro von DJO oder dem autorisierten Vertriebspartner zu melden.
4. Jede Reparatur des Erzeugnisses muss vom lokalen DJO-Büro oder einem autorisierten Service durchgeführt und in der, der Garantiekarte beigefügten, Liste der Reparaturen vermerkt werden. Die Nichteinhaltung dieser Vorgabe bewirkt das Erlöschen der Garantie auf das Erzeugnis.
5. Die technische Beschreibung des Erzeugnisses mit der Ersatzteilliste und der Art ihres Austauschs sind beim Hersteller auf Anforderung erhältlich.

Die Garantiebedingungen werden nicht respektiert, wenn der Anwender das Erzeugnis entgegen seiner Bestimmung genutzt oder die Nutzungsregeln in dieser Bedienungsanleitung nicht eingehalten hat. Der Hersteller haftet nicht für die Folgen einer inkorrekten, nicht mit dieser Bedienungsanleitung übereinstimmenden Nutzung der Traktionsliege.

2. CHARAKTERISTIK DER TRAKTIONSLIEGE

In dieser Bedienungsanleitung wurde die Beschreibung einer Ausführungsversion der Liege TRITON 6E vorgestellt – nicht alle in ihr enthaltenen Informationen und Zeichnungen können sich auf Ihr Exemplar beziehen. Der Hersteller behält sich gleichzeitig das Recht zur Einführung von Änderungen vor, die nicht in der laufenden Bedienungsanleitung berücksichtigt wurden und die keine Verschlechterung der funktionellen Parameter und Sicherheitsbedingungen des Erzeugnisses bewirken.

2.1. Bestimmung

Die Traktionsliege TRITON 6E ist zur Durchführung von Traktionsbehandlungen der Wirbelsäule mit Hilfe eines Traktions-Seilzuges bestimmt. Die Traktionsbehandlung wird zur Erhöhung der statodynamischen Leistungsfähigkeit der Wirbelsäule durch die Lockerung angespannter Muskeln, die Verbreiterung des Raums und der Öffnungen zwischen den Wirbeln durchgeführt, wodurch es zu einer Reduzierung des Drucks und der Reizung der Nervenwurzeln und einer Verbesserung des Kreislaufs im Bereich der Wirbelarterie kommt.

2.2. Kennzeichnung





Die Traktionsliege TRITON 6E, einschließlich ihrer Ausstattung, wird nach den grundlegenden Anforderungen für medizinische Erzeugnisse (Klasse I, Regel 12) hergestellt und besitzt das CE-Zeichen entsprechend der Konformitätserklärung des Herstellers.







2.3. Bezeichnung

Beschreibung der Symbole:

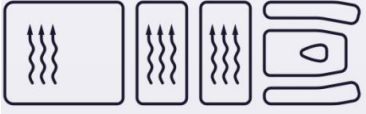



ACHTUNG!	
	Auf diese Weise werden Handlungen gekennzeichnet, die bei, nicht mit dieser Bedienungsanleitung übereinstimmenden Ausführung, eine Verschlechterung der Bedingungen oder eine Gefährdung der Sicherheit für den Patienten und/oder Anwender und Bediener der Traktionsliege bewirken können.
	Diese Kennzeichnung wurde überall dort am Tisch TRITON 6E angebracht, wo eine unbedingte Bekanntmachung mit der Bedienungsanleitung und die Einhaltung ihrer Vorgaben bei der Nutzung des Tisches gefordert wird.
	Applikationsteil vom Typ B.
	Hersteller
	In Polen ist nach den Vorschriften des Gesetzes über elektrische und elektronische Altgeräte die Entsorgung der mit einer durchgestrichenen Mülltonne gekennzeichneten Geräte zusammen mit anderen Siedlungsabfällen verboten. Elektrische und elektronische Altgeräte sind bei einem entsprechenden Sammelpunkt abzugeben. Diese gesetzlichen Anforderungen wurden zum Zwecke der Beschränkung der Abfallmenge aus elektrischen und elektronischen Altgeräten sowie zur Sicherstellung eines entsprechenden Niveaus der Sammlung, Rückgewinnung und des Recyclings von Altgeräten eingeführt. Die korrekte Realisierung dieser Pflichten ist insbesondere dann von Bedeutung, wenn sich in den Altgeräten Gefahrenstoffe befinden, die einen negativen Einfluss auf die Umwelt und die menschliche Gesundheit haben können.

	Maximal zulässige Belastung während des Betriebs.
	Blockade der Verschiebung des beweglichen Teils der Liege.

2.4. Kennzeichnungen an der Fernbedienung

	Einstellung des Neigungswinkels der Armlehnen
	Einstellung des Neigungswinkels des Kopfteils
	Regulierung des Neigungswinkels des Lendentails
	Einstellung des Neigungswinkels des Fußteils
	Anheben / Absenken der Liege
	Anheben / Ausfahren der Transportrollen

2.5 Kennzeichnungen auf dem Bedienpult – Wärmeoption der Liege + LED

	Heizbare Sektionen der Liege
	LED-Beleuchtung
	Wärmeoption mit Auswahl einer niedrigeren Temperatur: 35°C, eine grün leuchtende LED zeigt an, dass die Heizfunktion eingeschaltet ist.
	Wärmeoption mit Auswahl einer höheren Temperatur: 38°C, eine grün leuchtende LED zeigt an, dass die Heizfunktion eingeschaltet ist.

2.6. Technische Parameter

In Tabelle 1 wurden die technischen Parameter der Traktionsliege TRITON 6E zusammengestellt.

Parameter der Liege		TRITON 6E	
Länge der Liegefläche [cm]	Kopfsektion	72	
	mittlere Sektion	22	
	Lendensektion	26	
	Fußsektion	77	
	Gesamt	217 (Fußfläche ausgefahren)	
Einstellung des Neigungswinkels [Grad]	Kopfsektion	von -30 bis 40	
Einstellung des Neigungswinkels [Grad]	Lendensektion	von 0 bis 20	
Einstellung des Neigungswinkels [Grad]	Fußsektion	von 0 bis 45	
Einstellung des Herausziehens [cm]	Fußsektion	10	
Höheneinstellung [cm]	Minimum	48 ±1	
	Maximum	95 ±1	
Breite der Liege [cm]	alle Sektionen	70	
Art der Arbeit		nicht stetig, mit kurzzeitiger Belastung (10%), Betrieb über maximal 2 Minuten (ON), mindestens 18 Minuten Pause (OFF)	
Betriebsbelastung des Tisches [kg]		≤ 200 kg (Das Symbol bedeutet die maximale sichere Belastung des Tisches beim Heben und Herablassen die Liegefläche)	
Gesamtbelastung des Tisches [kg]		≤ 275 kg (maximal zulässige sichere Belastung des Tisches während des Betriebs)	
Gewicht des Tisches [kg]	nicht mehr als	200	
Stromversorgung und Sicherheitsmittel	Spannung Frequenz aufgenommener Strom	100-240V/50-60 Hz/4,9 A	
	Schutzklasse	I	
	Applikationsbereich	Typ „B“	
Schutzart	Gehäuse der Steuerung	IPX4	
Umgebungsbedingungen (Temperatur, relative Luftfeuchtigkeit, Druck)	Betrieb:	+10°C bis +40°C, zwischen 30% und 75% ohne Kondensation, 700-1060 hPa	
	Lagerung	+5°C do +45°C, nicht mehr als 75% ohne Kondensation, 700-1060 hPa	
	Transport	-10°C bis +45°C, zwischen 20% und 95% ohne Kondensation, 700-1060 hPa	

Tabelle Nr. 1 – Technische Parameter

3. AUFBAU UND FUNKTION DER TRAKTIONSLIEGE TRITON 6E

3.1. Bestandteile der Konstruktion



ACHTUNG!

Die Modifizierung des Geräts ohne schriftliche Ermächtigung des Herstellers ist verboten.

ACHTUNG!



Der Hersteller hat alle Maßnahmen eingeleitet, um die bestmögliche Zusammenarbeit des Erzeugnisses mit dem auf dem Markt erhältlichen Traktionszubehör zu gewährleisten. Um vollen Komfort und Kompatibilität in der Nutzung zu gewährleisten, wird die Verwendung von **Traktionsgurten** QuickWrap DTS sowie des mechanischen Geräts zur Traktion der Wirbelsäule TRU-TRAC/TRITON der Chattanooga Group nahegelegt, die ebenfalls von Meden-Inmed empfohlen werden.

Die Konstruktion der Traktionsliege besteht aus pulverbeschichteten Stahlprofilen, die zu folgenden Baugruppen gehören:

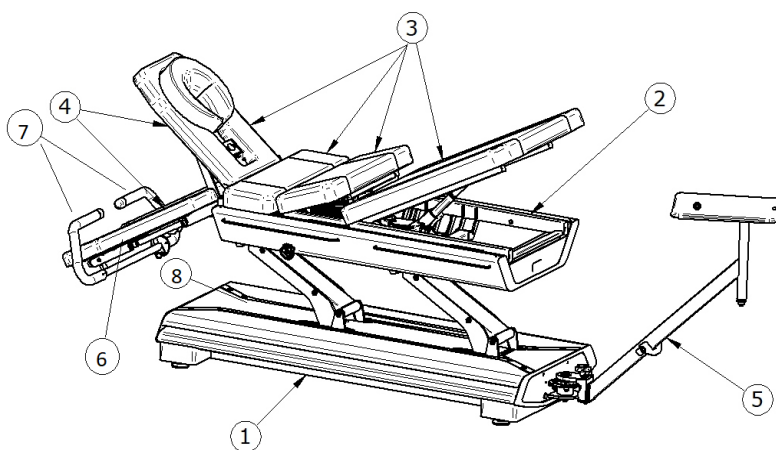
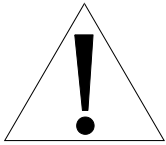


Abbildung Nr. 1: Konstruktionselemente der Traktionsliege TRITON 6E

- ① **unterer Rahmen** tragende Basis der Liege, ausgestattet mit LED-Beleuchtung, Füßen und 4 ausfahrbaren Transportrollen
- ② **oberer Rahmen** Ebene der Befestigung der Liegefläche mit Blockade der Position der beweglichen Teile der Liege.
- ③ **Patientenliege** stellt den Anwendungsteil der Traktionsliege TRITON 6E dar. Ermöglicht eine bequeme Position während der Traktion, die Einstellung der Neigewinkel von Kopf-, Lenden- und Fußsektion sowie die Einstellung der beweglichen Teile der Liege. Zusätzlich können die mittlere, untere und Lendensektion optional beheizt werden.
- ④ **Kopfsektion** mit Einstellung des Neigewinkels, Spalt für Gesicht und Nase sowie Fixierung für den Traktionsgurt
- ⑤ **drehbare Basis des Traktionszugs** Befestigungsebene des Traktionszugs
- ⑥ **Armlehnen**
- ⑦ **Halter** zur Verbesserung der Stabilität während der Traktion
- ⑧ **Zugangsblokade** Blockade der Funktion der Höheneinstellung, schaltet alle Funktionen der Fern- und Fußsteuerung ab

3.2. Zubehör und Zusatzoptionen



ACHTUNG!

Es sind ausschließlich die vom Hersteller aufgezeigten und gelieferten Zubehörteile zu verwenden.

Die Kopfsektion (Kopfstütze) der Liege der Traktionsliege TRITON 6E besitzt eine Öffnung für Gesicht und Nase sowie einen speziellen verstärkten Punkt zur Fixierung des Traktionsgurts.

Zusätzlich besteht die Möglichkeit der Ausstattung des Traktionstisches mit folgenden Accessoires und Optionen:

- Gerät zur mechanischen Traktion der Wirbelsäule TRU-TRAC/TRITON (empfohlen durch Meden-Inmed),
- Satz spezieller **Traktionsgurte** QuickWrap DTS (empfohlen durch Meden-Inmed),
- Stabilisierungsgurte,
- Keile: 30x40x12 cm und 50x35x20 cm,
- Walzen 60x15 cm und Halbwalzen 60x15x10 cm,
- ergonomischer Sitz für den Therapeuten – Bock (LUX, STANDARD, FLEXI), Hocker, Stuhl,
- Achselstützen zur Stabilisierung während der Traktion,
- Basis für die Flexion.

3.3. Komplettierung

Traktionsliege TRITON 6E	nach Bestellung
Bedienungsanleitung	1 Stück
Zubehör und Zusatzoptionen	nach Bestellung

3.4. Transport und Lagerung.

Die Umgebungsbedingungen für den Transport und die Lagerung wurden in Tabelle 1 angegeben. Der Transport der Traktionsliege TRITON 6E zum Kunden erfolgt in einer Verpackung auf Palette. Es wird eine Stapelung der Traktionsliege während des Transports in höchstens 3 Schichten, auf speziell dafür vorbereiteten Paletten, zugelassen. Die Außenränder der gepolsterten Teile werden zusätzlich mit Schaumstoffprofilen und Luftpolsterfolie sowie Stretchfolie geschützt. Während der Beförderung der Traktionsliege TRITON 6E in Räumen, ist insbesondere darauf zu achten, dass ihre Ecken und Kanten keinen Schlägen und Kratzern ausgesetzt werden.

4. ALLGEMEINE WARNUNGEN UND SICHERHEITSMASSNAHMEN



ACHTUNG!

Um das Risiko von Stromschlägen zu vermeiden, darf das Gerät ausschließlich an ein Stromnetz mit Schutzerdung angeschlossen werden. Es dürfen keine Verlängerungskabel und Verteiler verwendet werden.



ACHTUNG!

Das Gerät darf nur mit dem vom Hersteller gelieferten Stromkabel verwendet werden.



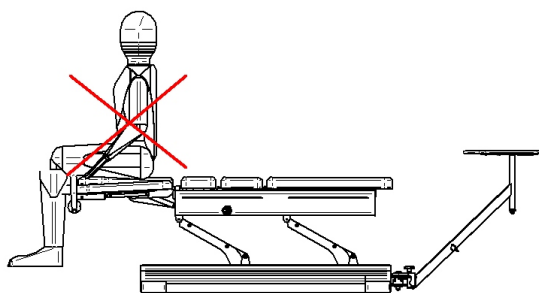
ACHTUNG!

Die Traktionsliege TRITON 6E verfügt über beschränkte Belastungsmöglichkeiten – das Gewicht des Patienten beim Anheben und Senken der Liege darf 200 kg nicht überschreiten. Die sichere Maximalbelastung der Liege während der Ausführung der Traktion liegt bei 275 kg.

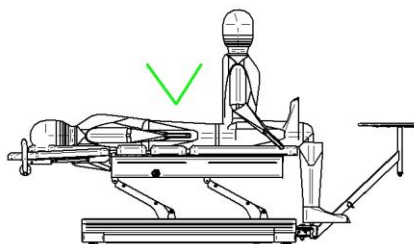


ACHTUNG!

Bei einer inkorrekten Lagerung des Patienten in Bezug auf die beweglichen Elemente der Liege kann es zu Körperverletzungen und Beschädigungen der Konstruktion der Liege kommen.



FALSCH



GUT

Abbildung Nr. 2: Richtige und falsche Belastung der Liege

ACHTUNG!



Die Elektroinstallation des Antriebs sowie andere Elemente der Automatik der Liege dürfen nicht mit Flüssigkeiten (Kaffee, Tee, Wasser, Reinigungs- und Desinfektionsmittel) in Kontakt kommen.

Im Falle einer Befeuchtung der Elektroinstallation oder der Abdeckungen des Antriebs ist die Stromversorgung der Liege unverzüglich durch das Ziehen des Netzsteckers aus der Steckdose zu trennen. Anschließend ist eine Durchsicht der Liege in Auftrag zu geben.

Vor Beginn der Behandlung ist dem Patienten bei der Einnahme der richtigen Position durch das Absenken der Liege in die unterste Position zu helfen. Ähnlich ist nach Abschluss der Behandlung dem Patienten beim Verlassen der Liege durch das Absenken der Liege in die unterste Position zu helfen.

5. VORBEREITUNG AUF DIE NUTZUNG

ACHTUNG!



Vor der Aufstellung oder einem Wechsel des Standortes der Traktionsliege TRITON 6E ist insbesondere darauf zu achten, dass sich unter dem Tisch keinerlei Gegenstände befinden. Der unkontrollierte Zugang von Kindern und Haustieren (Katzen, Hunden usw.) zum Nutzungsort des Tisches ist zu verhindern.

ACHTUNG!



Zur sicheren Trennung der Traktionsliege von der Stromversorgung ist der Stecker der Versorgungsleitung der Liege aus der Steckdose zu ziehen.

ACHTUNG!



Alle Manipulationen im Bereich unter der Liege dürfen erst ausgeführt werden, nachdem sichergestellt wurde, dass der Stecker des Stromkabels aus der Steckdose gezogen wurde.

ACHTUNG!



Der Anschluss des Stromkabels ist so auszuführen, dass sein zufälliges Einklemmen zwischen den beweglichen Teilen der Liege verhindert wird. Das Stromkabel ist so von der Traktionsliege TRITON 6E zur Steckdose zu verlegen, dass die Möglichkeit des Stolperns über dieses Kabel ausgeschlossen wird.

ACHTUNG!



Die Traktionsliege TRITON 6E darf nicht in Räumen mit hoher relativer Luftfeuchtigkeit genutzt werden, insbesondere in Räumen für Hydrotherapie.

ACHTUNG!



Die Traktionsliege TRITON 6E wird auf Rollen in der Position BETRIEB geliefert.



ACHTUNG!

Vor Beginn der Arbeit an der Liege ist sicherzustellen, dass diese auf ihren Füßen steht und die Transportrollen eingefahren sind.

Der Nutzungsort der Liege ist so zu wählen, dass auf jeder Seite der Liege ein Freiraum von mindestens 80 cm sichergestellt wird.

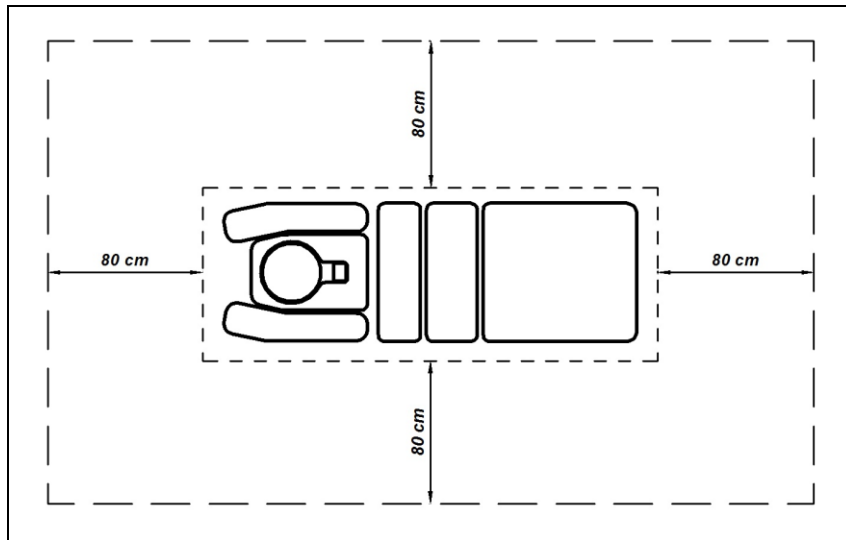


Abbildung Nr. 3: Empfohlene Aufstellung der Traktionsliege TRITON 6E im Raum

Nach der vorläufigen Aufstellung der Liege ist die Transportfolie zu beseitigen und das Stromkabel in die Steckdose zu stecken, zu der, während der Nutzung der Liege, ein freier Zugang zu gewährleisten ist. Die Transportrollen sind in die Position BETRIEB einzufahren.

6. BEDIENUNG

ACHTUNG!



Es ist immer ein Sicherheitsabstand von den Mechanismen der Liege einzuhalten, die während der Einstellung der Höhe und der Lage der einzelnen Sektionen der Liege arbeiten. Bewegliche Elemente der Mechanismen können die Gefahr von Quetschungen bewirken.

ACHTUNG!



Während der Nutzung anderer elektrischer Geräte in der Nähe der Liege ist darauf zu achten, dass deren Netzkabel nicht durch die beweglichen Teile der Liege gequetscht oder beschädigt werden.



ACHTUNG!

Vor Beginn der Arbeit an der Liege ist sicherzustellen, dass diese auf ihren Füßen steht und die Transportrollen eingefahren wurden (Position BETRIEB).



ACHTUNG!

Vor Beginn der Arbeit muss der Nutzer sicherstellen, dass der Patient sich in einer sicheren Position befindet.



ACHTUNG!

Der Kontakt der gepolsterten Flächen mit Ölen, Massageflüssigkeiten, Kosmetika zur Gesichtspflege und zum Makeup ist zu vermeiden. Ein Kontakt mit solchen Mitteln kann eine Versteifung und ein Reißen des Deckmaterials sowie eine Änderung der Glanzes der Oberfläche der Polsterung bewirken, die nicht von der Garantie abgedeckt wird.



Vor Beginn der Arbeit mit der Traktionsliege TRITON 6E ist für jeden Patienten eine Einmalabdeckung der Liege (Bettuch oder Papierhandtuch, chirurgische Unterlage) vorzubereiten. Der Patient muss mit Unterwäsche bekleidet sein, die keinen übermäßigen Druck ausübt. Dies erleichtert die Entspannung während der Ausführung der Traktionsbehandlung.

6.1. Regulierung der Höhe der Liege – Anheben (Absenken) der Liege



ACHTUNG!

Vor Beginn der Einstellung der Liege muss der Nutzer sicherstellen, dass der Patient sich in einer sicheren Position befindet.

Bei der Liege TRITON 6E ist die Höheneinstellung mit manueller Fernbedienung und/oder Fußbedienung möglich. Zum Anheben der Liege in die gewünschte Höhe ist die Fußbedienung mit dem Zeichen **+** oder die Taste auf der Fernbedienung mit dem Zeichen  zu drücken. Das Absenken der Liege erfolgt durch Druck auf die Taste mit dem Zeichen **-** auf der Fußbedienung oder die Taste mit dem Zeichen  auf der manuellen Fernbedienung (siehe Abbildung 4). Das Anheben (Absenken) der Liege dauert so lange, wie die entsprechende Taste auf der Fußbedienung oder Fernbedienung gedrückt wird. Nach dem Erreichen der maximalen oder minimalen Höhe schaltet sich der Motor automatisch ab.



a) Fernbedienung



b) Fußbedienung

Abbildung Nr. 4 Steuerung des Anhebens der Liege: a) Fernbedienung b) Fußbedienung

6.2. Einstellung des Neigungswinkels der Kopf-, Fuß und Lendensektion



ACHTUNG!

Vor Beginn der Einstellung der Liege muss der Nutzer sicherstellen, dass der Patient sich in einer sicheren Position befindet.



ACHTUNG!





Die Finger dürfen nicht in die Spalten zwischen die einzelnen Segmenten der Liege gesteckt werden, weil das die Gefahr ihres Einklemmens beim Anheben oder der Regulierung der Lage des Teils der Liege heraufbeschwört.

ACHTUNG!



Die Liege besitzt eine Sicherung, die die Bewegung der Kopfstütze unter den Teil der Armlehnen nicht zulässt.

Einstellung der Sektionen an der Traktionsliege TRITON 6E:

- Einstellung der Armstützen: Taste  auf der Fernbedienung drücken, bis die gewünschte Position erreicht ist.
- Sektion des Kopfteils: Taste  auf der Fernbedienung drücken, bis die gewünschte Position erreicht ist.
- Lendensektion: Taste  auf der Fernbedienung drücken, bis die gewünschte Position erreicht ist.
- Fußsektion: Taste  auf der Fernbedienung drücken, bis die gewünschte Position erreicht ist.

Die TRITON 6E Liege besitzt eine Sicherung in Form eines Grenzschalters im vorderen Teil, der eine Bewegung des Teils der Kopfstütze unter den Teil der Armlehnen nicht zulässt.

6.3. Regulierung des Halters zur Unterstützung der Traktion

ACHTUNG!



Vor Beginn der Einstellung der Liege muss der Nutzer sicherstellen, dass der Patient sich in einer sicheren Position befindet.

Die TRITON 6E Liege ist mit einem Halter zur Unterstützung des Traktionsprozesses ausgestattet (Abbildung Nr. 5). Um den Neigungswinkel des Halters zu ändern, ist der Drehknopf (1) zu ziehen und der Halter in die gewünschte Position zu bringen. Um die horizontale Lage des Griffs zu ändern, sind die Bolzen (2) gemäß den Pfeilen auf der Abbildung zueinander zu schieben und der Griff in die gewünschte Position zu bringen.

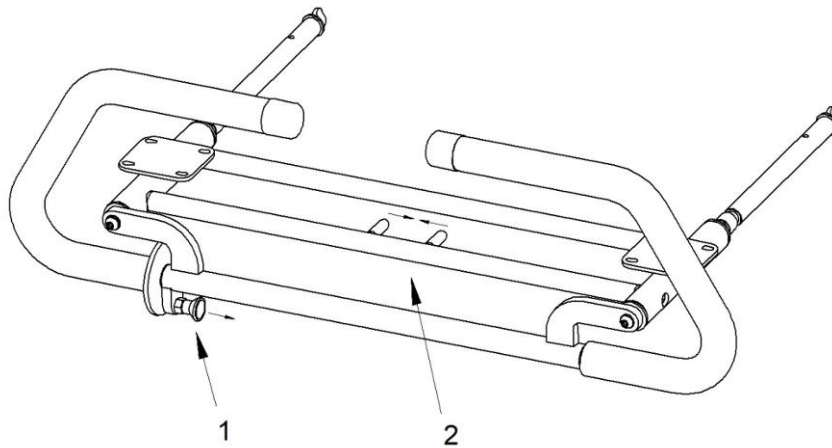


Abbildung Nr. 5 - Regulierung des Griffs zur Unterstützung der Traktion

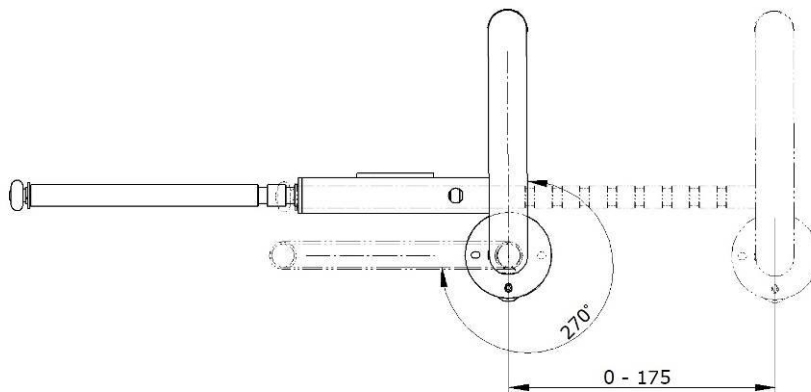


Abbildung Nr. 6 - Einstellbereich des Griffs zur Unterstützung der Traktion (in Grad und mm)

6.4. Funktion der Verschiebung der beweglichen Sektion der Liege

ACHTUNG!



Vor Beginn der Einstellung der Liege muss der Nutzer sicherstellen, dass der Patient sich in einer sicheren Position befindet.

ACHTUNG!



Die Finger dürfen nicht in die Spalten **zwischen die einzelnen Segmente** der Liege gesteckt werden, weil das die Gefahr ihres Einklemmens beim Anheben oder der Regulierung der Lage des Teils der Liege heraufbeschwört.

Bei der TRITON 6E Liege besteht die Möglichkeit der Verschiebung des Fußteils der Liege. Diese Funktion kann nach der Lösung des Drehknopfs der Blockade auf der linken und rechten Seite des Hauptrahmens (nicht verschiebbar) genutzt werden. Zur Entsperrung der Verschiebung des beweglichen Teils der Liege ist der Drehknopf in die Position UNLOCK zu bringen (Der Drehknopf besitzt eine Sicherung vor dem vollständigen Herausdrehen). Das erneute Drehen des Drehknopfes in die Position LOCK bewirkt eine Blockade der Liege in der eingestellten Position (Abbildung Nr. 7).

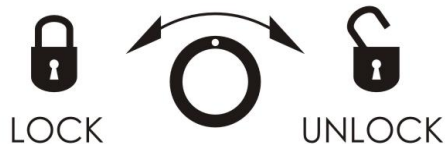


Abbildung Nr. 7 Kennzeichnung der Blockade der Verschiebung des beweglichen Teils der Liege

6.5. Montage und Änderung der Lage der Basis des Traktionszuges

ACHTUNG!



Der Transport der Traktionsliege TRITON 6E zum Kunden erfolgt mit demontierter Konsole des Traktionszuges.

Zur Montage (Demontage) der Konsole des Traktionszuges am Schwenkarm des unteren Rahmens (Abbildung Nr. 8) sind die im Lieferumfang enthaltenen 4 Schrauben ISO 7380 M8×25 mit 4 Federringen DIN 7980 ø8,1 sowie der Sechskantschlüssel (Nr. 5) zu verwenden.

Die Basis des Traktionsgerätes der Traktionsliege TRITON 6E besitzt die Möglichkeit der Drehung um einen Winkel von $\pm 90^\circ$ sowie der stufenweisen Blockade aller $\sim 13^\circ$. Zur Entsperrung der Drehung der Basis des Traktionszuges ist der Blockadeknopf (Abbildung 8 – Position A) zu lösen. Dieser Blockadeknopf verfügt über eine Sicherung vor dem vollständigen Herausdrehen. Es ist der Winkel einzustellen, unter welchem der Traktionszug arbeiten soll, und anschließend die Drehmöglichkeit der Basis durch Festdrehen des Blockadeknopfes zu sperren.

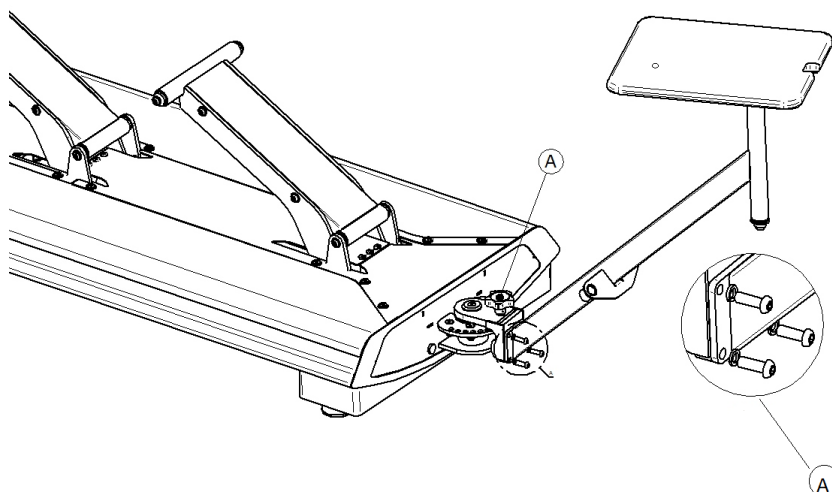


Abbildung Nr. 8 – Montage und Fixierung des Adapters für das Traktionsgerät an der TRITON 6E Liege

Zur Befestigung des Traktionsgerätes an der Basis ist die Zwinge des Traktionsgerätes zu lockern. Gerät an die Basis anpassen und Zwinge festschrauben. Darüber hinaus kann der Traktionszug an der Basis der Traktionseinheit (Abbildung 9) durch Festdrehen der Befestigungsschraube ② in Öffnung ① angebracht werden. Die Befestigungsschraube wird ausschließlich mit dem Traktionsgerät geliefert.

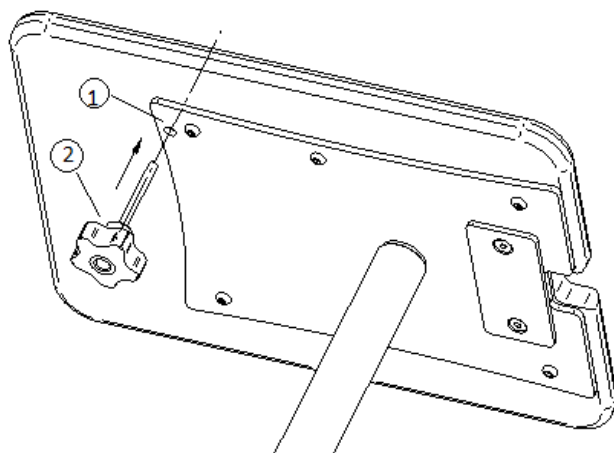


Abbildung Nr. 9 – Befestigung des Traktionsgerätes mittels Schraube

6.6. Einstellung des Traktionszuges

ACHTUNG!



Das TRITON Gerät zur mechanischen Traktion der Wirbelsäule muss auf einer Platte aufgestellt werden, die um 360° gedreht werden kann. Es ist die entsprechende Ausrichtung der Platte in Bezug auf die Befestigungszwinge des Traktionszuges einzuhalten – der rechteckige Ausschnitt in der Platte ist in Richtung der Zwinge am Gerät einzustellen.

ACHTUNG!



Während der Einstellung, Sperrung und Nutzung des Traktionszuges ist nach der vom Hersteller dem Traktionszug beigefügten Bedienungsanleitung zu verfahren.

6.7. Montage der Traktionsgurte



ACHTUNG!

Während der Nutzung des Traktionsgurtes ist nach der vom Hersteller dem Traktionszug beigefügten Bedienungsanleitung zu verfahren.

Die Montage des Hakens des Traktionsgurtes erfolgt im dafür vorgesehenen Schloss. Dieses Schloss befindet sich auf der Platte des Scharniers am Kopfende (Abbildung 10 – A). Vor der Montage des Traktionsgurtes ist die gepolsterte Blende zu demontieren, die magnetisch an der Schlossplatte befestigt ist. Danach kann der Haken des Traktionsgurtes fixiert werden.

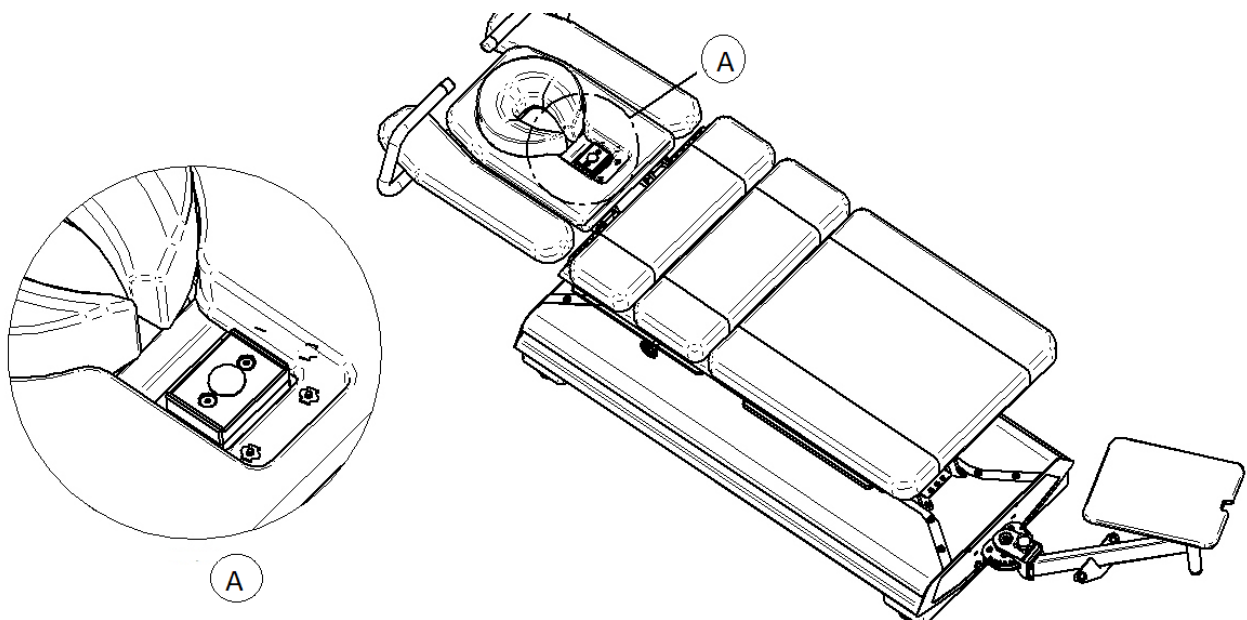


Abbildung Nr. 10 – Fixierung des Hakens des QuikWrap Traktionsgurtes

6.8. LED-Beleuchtung

Die TRITON 6E Traktionsliege ist mit einer LED-Leiste am unteren Rahmen ausgestattet, die mit Hilfe des Steuerpults am oberen Rahmen angesteuert wird (Abbildung 1), wobei die Möglichkeit der Auswahl von 7 Farben und eines Arbeitsmodus – FADE7 – stufenloser Übergang zwischen den sieben Farben – besteht.

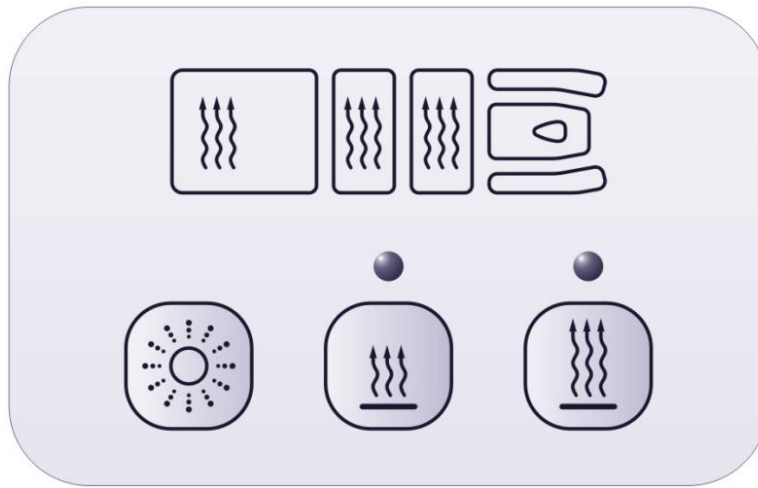



Abbildung Nr. 11 - Ansicht des Steuerungspults - LED-Beleuchtung und Heizung

Arbeitsmodi:

1 von 7 vordefinierten Farben: Rot, Grün, Blau, Gelb, Violett, Cyan, Weiß

JUMP7 – stufenweiser Übergang zwischen den 7 Farben Rot, Grün, Blau, Gelb, Violett, Cyan, Weiß

Zum Einschalten der Beleuchtung ist das Symbol  zu drücken. Jede nächste Druck bewirkt eine Farbänderung.

Zum Ausschalten der Beleuchtung ist das Symbol  zu drücken und zu halten, bis die Beleuchtung ausgeschaltet wird. Die zuletzt aktive Farbe beim Ausschalten erscheint automatisch wieder als erste beim erneuten Einschalten der Beleuchtung.

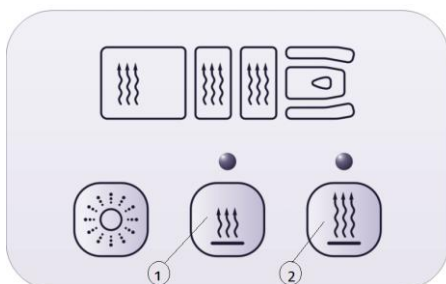
6.9. Wärmefunktion der Liege



ACHTUNG!

Das Personal muss den Zustand des Patienten bei Traktion mit eingeschalteter Wärmefunktion überwachen.

Die TRITON 6E Traktionsliege besitzt eine Heizfunktion mit zweistufigem System der Temperatureinstellung. Die Steuerung erfolgt mit Hilfe des Displays am oberen Rahmen der Liege.



1. Ein- und Ausschalten der Wärmeoption mit Auswahl der niedrigeren Temperatur: 35°C – die grüne Diode zeigt die eingeschaltete Heizung an.
2. Ein- und Ausschalten der Wärmeoption mit Auswahl der höheren Temperatur: 38°C – die grüne Diode zeigt die eingeschaltete Heizung an.

Abbildung Nr. 12 - Ansicht des Displays für Beleuchtung und Heizung

Um die Heizfunktion einzuschalten, ist das Symbol mit der gewünschten Temperatur zu drücken. Die Heizung kann jederzeit von der niedrigeren zur höheren Temperatur oder umgekehrt geändert werden. Jede Auswahl der Heizungsoption schaltet einen 90-minütigen Betriebsmodus ein. Die Heizungsoption besitzt eine Sicherung, die den ausgewählten Modus nach 90 Minuten automatisch abschaltet.

Um die Heizfunktion abzuschalten, ist das Symbol der Heizung zu drücken, welches gerade leuchtet.

6.10. Änderung des Standortes der Liege



ACHTUNG!

Vor jeder Standortänderung der Liege ist sicherzustellen, dass der Netzstecker aus der Steckdose gezogen und vor Beschädigung während des Transports gesichert wurde.




ACHTUNG!

Das Rollen der Triton 6E Traktionsliege ist verboten, während ein Patient auf dieser liegt.




ACHTUNG!

Alle Änderungen der Position BETRIEB – TRANSPORT der Liege sind ohne Patienten durchzuführen.

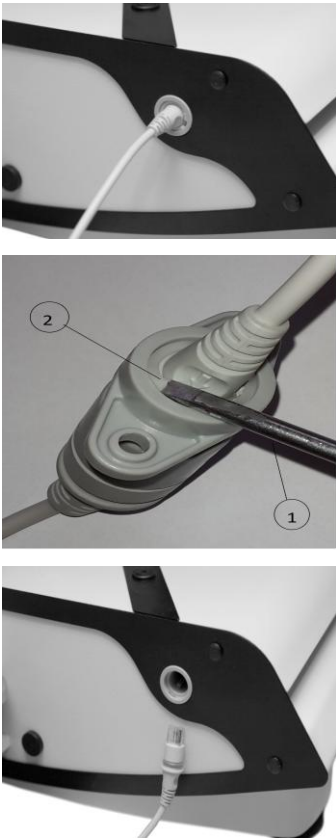
Die TRITON 6E Traktionsliege ist mit vier Transportrollen am unteren Rahmen ausgestattet, die mit Hilfe der Taste  auf der Fernbedienung ein- und ausgefahren werden können.

- BETRIEB – Während des Betriebes steht die Liege auf den Füßen und die Räder sind eingefahren.

Zum Einfahren der Rollen ist die Taste  auf der Fernbedienung zu drücken.

- TRANSPORT – Der Tisch steht auf den Füßen. Zum Ausfahren der Rollen für den Transport der Liege ist die Taste  zu drücken und bis zum vollständigen Herausfahren der Rollen zu halten.

6.11. Trennung der Fuß- und Fernbedienung



Der Fußschalter ist am unteren Rahmen der Liege befestigt. Die Fernbedienung ist am oberen Rahmen der Liege befestigt. Um die Stromversorgung der Fuß- oder Fernbedienung abzuschalten, ist mit Hilfe eines Schraubenschlüssels ① die Blockade ② zu drücken und die Versorgungsleitung der Fernbedienung herauszuziehen.

Abbildung Nr. 13 – Trennung der Fuß- und Fernbedienung

6.12. Sicherheitssperre

ACHTUNG!



Immer nach Abschluss der Arbeit und vor Verlassen des Arbeitsplatzes ist die Steuerungsfunktion der Liege zu sperren, um Unbefugten die Bedienung der Liege unmöglich zu machen. Anschließend ist die aktivierte Sicherheitssperre zu überprüfen, indem das Anheben bzw. und Senken der Liege, mittels Fußschalter oder Fernbedienung, versucht wird.

Die TRITON 6E Liege ist mit einer integrierten Sicherheitssperre zur Blockade der Höheneinstellung der Liege ausgestattet (Abbildung Nr. 14).

Die Höhenverstellung ist blockiert, sobald der magnetische Schlüssel dem Schloss entnommen wird und die Leuchtdiode auf der Liegenbasis mit einer Frequenz von 0,7 s blinkt.

Die Inbetriebnahme der Liege (darunter Höhenverstellung) ist nur möglich, wenn der Schlüssel im Schloss steckt. Dies wird durch die durchgehend grün leuchtende Diode angezeigt.



Blockade

Betrieb

Abbildung Nr. 14 – Funktion der integrierten Sicherheitssperbox

7. Bedienung der Traktionsliege TRITON 6E



ACHTUNG!

Die Oberflächen der Polster Elemente und der tragenden Konstruktion der Liege sind nach jedem Gebrauch (nach jedem Patienten) prophylaktisch zu reinigen und/oder zu desinfizieren, um die entsprechenden Hygienevorschriften einzuhalten.



ACHTUNG!

Vor jeder Reinigung der Liege ist sicherzustellen, dass der Netzstecker aus der Steckdose gezogen wurde, um eine zufällige Bewegung der Liege während der Wartung auszuschließen.



ACHTUNG!

Die erwartete Nutzungsdauer der Liege beträgt 7 Jahre. Nach Ablauf von 7 Jahren nach Produktionsdatum (Liege und Zubehör) haftet der Hersteller nicht mehr für Mängel der Liege (und Ausrüstung) sowie für die daraus resultierenden Konsequenzen.

7.1. Reinigung der Polsterflächen

Die Polsterflächen der Liege sind wie folgt zu reinigen bzw. zu warten:

- regelmäßig mit der Lösung eines milden Detergenzmittels (z.B. Seife) und warmem Wasser, mit einem weichen Lappen oder Schwamm reinigen
- stark verschmutzte Stellen mit einer feuchten, sehr weichen Bürste reinigen
- nach der Reinigung, die Flächen mit einem trockenen, weichen Lappen abwischen
- Flecken und Verschmutzungen (Kugelschreiber, Schminke, Druck oder Druckerfarbe usw.) sind umgehend mit einem Lappen zu beseitigen.

Die Befeuchtung der Liegenpolsterung ist zu vermeiden.

Die Polsterflächen und die Basis der Liege können mit Hilfe eines Mittels vom Typ "Incidin Foam" (erhältlich im Angebot der Firma Meden-Inmed) desinfiziert werden.

Nicht angewendet werden dürfen:

- Pasten, Wachse, Sprays,
- starke Detergenzien, Lösungsmittel und lösungsmittelhaltige Reinigungsmittel, Alkohol und Reinigungsmittel für natürliches Leder.

Die Verwendung solcher Mittel kann eine Versteifung und ein Reißen des Deckmaterials sowie eine Änderung des Oberflächenglanzes der Polsterung bewirken, die nicht von der Garantie gedeckt wird.

Eine Desinfizierung mit UV-Strahlen beschädigt die Oberfläche der Polsterstoffe nicht.

7.2. Wartung des Mechanismus der tragenden Konstruktion

Die Metallteile der Konstruktion können mit einem weichen, feuchten Lappen gereinigt werden. Nach dem Reinigen sind die Flächen immer trocken zu wischen. Es dürfen keine alkoholhaltigen Reinigungsmittel verwendet werden.

Alle beweglichen Gelenke sind einmal im Halbjahr oder im Moment des Auftretens lauter Geräusche während ihres Betriebs zu schmieren. Dies betrifft insbesondere:

- die Achsen der Transportrollen
- die Achsen der Befestigung des Antriebs
- die Lagerbuchsen der Arme des Auslegers
- den Sperrmechanismus für die Verschiebung/Fixierung des beweglichen Teils der Liege

Als Schmiermittel empfehlen wir auf dem Markt erhältliche Penetrier- und Schmiermittel. Ihr Kontakt mit den gepolsterten Flächen ist zu vermeiden, wobei austretendes Schmiermittel sofort mit einem trockenen Lappen beseitigt werden muss.

Zyklisch – einmal im Halbjahr – ist eine Durchsicht der Gewindeverbindungen durchzuführen und bei Bedarf das auftretende Spiel mit Hilfe eines Kreuzschraubenziehers bzw. eines Sechskantschlüssels (Nr. 4, 5, 6) oder flachen Schlüssels (10, 13, 19 mm) zu beseitigen. Dies betrifft insbesondere:

- Schrauben zur Verbindung der Arme des Auslegers mit dem unteren und oberen Rahmen

Alle nicht zu beseitigenden Spiele der Verbindungen sind dem Service des Herstellers zu melden, wobei die Verwendung der Liege bis zur Beseitigung der Fehlerursache eingestellt werden muss.

7.3. Kontrolle des Antriebs

Die TRITON 6E Traktionsliege ist mit 6 Elektromotoren ausgestattet, die eine Höhenverstellung der Liege, eine Änderung des Neigungswinkels der Armlehnen, eine Einstellung des Neigungswinkels der Kopfstütze, eine Einstellung der Fuß- und der Lendensektion sowie ein Anheben und Absenken der Rollen ermöglichen. Zur Sicherstellung einer korrekten Funktion der Liege ist einmal im Quartal eine Durchsicht der Elektromotoren hinsichtlich ihrer Funktion und des Auftretens von anormalen Betriebsgeräuschen, wie Klopfen, Quietschen oder Knirschen durchzuführen. Die Feststellung jeglicher Inkorrektheiten in der Funktion der Motoren ist unverzüglich dem technischen Dienst von DJO zu melden, wobei die Nutzung der Liege bis zur Beseitigung der Fehlerursache eingestellt werden muss.

7.4. Zyklische Untersuchungen der elektrischen Sicherheit

Mindestens einmal alle 2 Jahre und nach jeder Störung / Reparatur eines Motors oder der Automatik der Liege muss der technische Dienst des Anwenders eine Durchsicht der Liege auf deren elektrische Sicherheit durchführen bzw. beauftragen.

Diese Durchsicht muss mindestens umfassen:

- Prüfung, ob mechanische Beschädigungen der Verkabelung der Liege aufgetreten sind
- Prüfung, ob mechanische Beschädigungen des Gehäuses, der Steuerung oder der Elektromotoren aufgetreten sind
- Untersuchung der elektrischen Sicherheit nach der Norm PN-EN 62353.

Die Messung des Wirkwiderstandes des Erdungsweges ist vom auf Abbildung 15 dargestellten Punkt auszuführen.

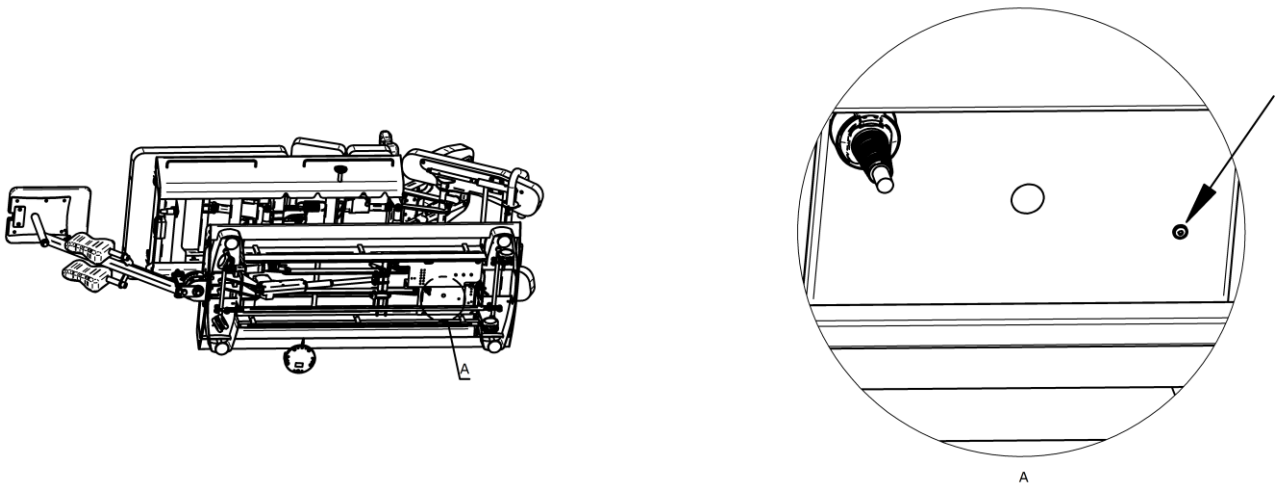


Abbildung Nr. 15 – Messpunkt des Wirkwiderstandes des Erdungsweges

8.0. Was tun, wenn das Gerät nicht funktioniert?

Beschreibung des Fehlers	Wahrscheinliche Ursache	Beschreibung der Verfahrensweise
Höheneinstellung funktioniert nicht	Zyklus des durchgehenden Betriebs überschritten	Bei Bedarf den Patienten mit Hilfe des Anwenders von der Liege bitten. Um die Betriebssteuerung wieder einzuschalten, ist der Netzstecker aus der Steckdose zu ziehen und anschließend eine Stunde zu warten. Danach die Stromversorgung wieder anschließen.
	Stromversorgung getrennt	Anschluss der Stromleitung an die Steckdose prüfen.
	Sicherheitssperre für die Höhenverstellung der Liege aktiviert (Schlüssel gezogen)	Sicherheitssperre für die Höhenverstellung der Liege deaktivieren (Schlüssel einführen)
Einstellmechanismus unterbricht den Betrieb	Zulässige sichere Belastung während des Betriebs überschritten	Betriebsbelastung der Liege verringern

Treten die Fehlersymptome weiterhin auf, ist die Nutzung der Liege einzustellen, der Stecker aus der Steckdose zu ziehen und der Lieferant oder Hersteller zu kontaktieren.

9.0. Elektromagnetische Kompatibilität – Ratschläge und Herstellerdeklaration

Grundlegende Funktion – aus der Risikobewertung folgen die Eigenschaften der grundlegenden Funktion für dieses Erzeugnis.

*Liege *TRITON 6E*

Hinweise und Herstellerdeklaration – elektromagnetische Emissionen		
Das Erzeugnis* ist zur Verwendung in der nachfolgend spezifizierten elektromagnetischen Umgebung bestimmt. Der Käufer oder Anwender des Erzeugnisses* muss sicherstellen, dass das Produkt in einer solchen Umgebung eingesetzt wird.		
Untersuchung der Emission	Kompatibilität	Hinweise zur elektromagnetischen Umgebung
Emission HF CISPR 11	Gruppe 1	Das Erzeugnis nutzt HF-Energie ausschließlich zur Ausführung seiner internen Funktionen. Aus diesem Grund sind die HF-Emissionen aus dem Gerät sehr gering und sollten keinerlei

		Störungen der elektronischen Geräte in seiner Nähe bewirken.
Emission HF CISPR 11	Klasse A	Das Erzeugnis* kann in allen Objekten, außer Wohngebäuden und direkt an das öffentliche Niederspannungs-Stromnetz angeschlossenen Gebäuden, die Gebäude zu Wohnzwecken versorgen, angeschlossen werden.
Emission von Harmonischen IEC 61000-3-2	Klasse A	
Spannungsschwankungen / Lichtblinker IEC 61000-3-3	Erfüllt	

ACHTUNG: Die Verwendung dieses Erzeugnisses in der Nachbarschaft oder im Zusammenhang mit einem anderen Gerät ist zu vermeiden, da dies zu inkorrekt Arbeit führen kann. Wenn ein solcher Einsatz notwendig ist, dann sind das Erzeugnis und die anderen Geräte zu beobachten, um zu prüfen, ob sie korrekt funktionieren.

ACHTUNG: Die Verwendung von anderem Zubehör, Wandlern und Kabeln, als vom Hersteller des Erzeugnisses vorgegeben und geliefert, kann zu einer Erhöhung der elektromagnetischen Emissionen oder einer Verringerung der elektromagnetischen Beständigkeit dieses Erzeugnisses und damit seiner inkorrekten Funktion führen.

ACHTUNG: Die Charakteristik der Emissionen dieses Erzeugnisses ermöglicht seine Anwendung in industriellen Objekten und Krankenhäusern (CISPR 11 Klasse A). Wird das Erzeugnis in Wohnbereichen genutzt (für die in der Regel CISPR 11 Klasse B gefordert wird), dann kann das Erzeugnis keinen ausreichenden Schutz vor Funkkommunikation bieten. Der Anwender muss dann u.U. entsprechende Mittel anwenden, wie etwa die Änderung des Standorts oder die andere Aufstellung des Erzeugnisses.


Richtlinien und Herstellerdeklaration – elektromagnetische Emissionen			
Das Erzeugnis* ist zur Verwendung in der nachfolgend spezifizierten elektromagnetischen Umgebung bestimmt. Der Käufer oder Anwender des Erzeugnisses* muss sicherstellen, dass das Produkt in einer solchen Umgebung eingesetzt wird.			
Widerstandstest	Testniveau IEC 60601	Konformitätslevel	Elektromagnetische Umgebung – Richtlinien
Elektrostatische Entladungen (ESD) IEC 61000-4-2	± 8 kV (Kontakt) ± 2/4/8/15 kV (über die Luft)	± 8 kV (Kontakt) ± 2/4/8/15 kV (über die Luft)	Der Boden muss aus Holz, Beton oder Fliesen bestehen. Im Falle eines mit Synthetikmaterial bedeckten Fußbodens muss die relative Feuchtigkeit mindestens 30% betragen.
Schnelle elektrische Übergangszustände IEC 61000-4-4	±2 kV Für Stromversorgungsli nien 100 kHz	±2 kV Für Stromversorgungsli nien 100 kHz	Die Qualität der Stromversorgung muss für eine kommerzielle oder Krankenhausumgebung typisch sein.
Schlagfestigkeit IEC 61000-4-5	± 1 kV Linie zu Linie ± 2 kV Linie zu Erde	± 1 kV Linie zu Linie ± 2 kV Linie zu Erde	Die Qualität der Stromversorgung muss für eine kommerzielle oder

			Krankenhausumgebung typisch sein.
Beständigkeit gegen Spannungsabfall, kurze Unterbrechungen und Änderung der Spannung in den Versorgungslinien IEC 61000-4-11	0 % U_T ; 0,5 Zyklen 0°, 45°, 90°, 135°, 180°, 225°, 270° und 315° 0 % U_T ; 1 Zyklus und 70 % U_T ; 25/30 Zyklen (50/60Hz) 1. Phase: für 0° 0 % U_T ; 250/300 Zyklen (50/60Hz)	0 % U_T ; 0,5 Zyklen 0°, 45°, 90°, 135°, 180°, 225°, 270° und 315° 0 % U_T ; 1 Zyklus und 70 % U_T ; 25/30 Zyklen (50/60Hz) 1. Phase: für 0° 0 % U_T ; 250/300 Zyklen (50/60Hz)	Die Qualität der Stromversorgung muss für eine kommerzielle oder Krankenhausumgebung typisch sein. Wenn der Anwender des Erzeugnisses* eine Fortsetzung des Betriebs bei einem Spannungsausfall fordert, dann wird die Stromversorgung des Erzeugnisses* über ein Geräts zur unterbrechungsfreien Stromversorgung oder einem Akkumulator empfohlen.
Beständigkeit gegen ein magnetisches Feld mit Netzfrequenz (50/60 Hz) IEC 61000-4-8	30 A/m	30 A/m	Ein magnetisches Feld mit Netzfrequenz muss sich auf dem charakteristischen Niveau für einen typischen Standort einer kommerziellen Umgebung bzw. eines Krankenhauses befinden.
ACHTUNG: U_T ist die AC-Netzspannung vor der Anwendung des Testniveaus.			

Richtlinien und Herstellerdeklaration – elektromagnetische Emissionen

Das Erzeugnis* ist zur Verwendung in der nachfolgend spezifizierten elektromagnetischen Umgebung bestimmt. Der Käufer oder Anwender des Erzeugnisses* muss sicherstellen, dass das Produkt in einer solchen Umgebung eingesetzt wird.

Widerstandstest	Testniveau IEC 60601	Konformitätsleve I	Elektromagnetische Umgebung – Richtlinien
Geleitete HF IEC 61000-4-6	3 V 0,15 MHz – 80 MHz 6 V im Band ISM 0,15 MHz bis 80	3 V 0,15 MHz – 80 MHz 6 V im Band ISM 0,15 MHz bis 80	Mobile Geräte der HF-Kommunikation dürfen nicht näher am Erzeugnis* einschließlich Leitungen genutzt werden, Aktensignatur der empfohlene Trennabstand, berechnet aus der entsprechenden Gleichung für die Frequenz des Senders. Empfohlener Trennabstand $d=1,2\sqrt{P}$ $d=1,2\sqrt{P}$ 80 MHz bis 800 MHz

	MHz 80% AM, 1 kHz	MHz 80% AM, 1 kHz	$d=2,3\sqrt{P}$ 800 MHz bis 2,7 GHz wobei P die maximale Ausgangsleistung des Senders in Watt (W) nach dem Hersteller des Senders und d den empfohlenen Trennabstand in Metern (m) bedeuten.
Strahlung HF IEC 61000-4-3	3 V/m 80 MHz bis 2,7 GHz <input checked="" type="checkbox"/> <i>Professionelle Umgebung von Gesundheitseinrichtungen</i>	3 V/m 80 MHz bis 2,7 GHz <input checked="" type="checkbox"/> <i>Professionelle Umgebung von Gesundheitseinrichtungen</i>	Die Kraft des Feldes von festen HF-Sendern, bestimmt durch die Untersuchung des elektromagnetischen Feldes ^a , muss geringer sein als das Konformitätslevel für jeden Frequenzbereich ^b . Interferenzen können in der Nähe von Geräten auftauchen, die mit folgendem Symbol gekennzeichnet sind:  ACHTUNG: Mobile Funkgeräte (darunter Peripheriegeräte, wie Antennenkabel und Außenantennen) dürfen nicht näher als 30 cm (12 Zoll) von einem beliebigen Teil des Erzeugnisses*, darunter den vom Hersteller vorgegebenen Kabeln, verwendet werden. Andernfalls kann es zu Beeinträchtigungen der Funktion dieser Geräte kommen.
ANMERKUNG 1: Bei 80 MHz und 800 MHz findet der höhere Frequenzbereich Anwendung.			
ANMERKUNG 2: Diese Hinweise können auf alle Situationen Anwendung finden. Einfluss auf die elektromagnetische Ausbreitung haben die Absorption und Reflexion von der Konstruktion, den Objekten und Menschen.			
^a Die Leistung des Feldes fester Sender, wie Telefonmasten, überirdische mobile Funktelefone, AM- und FM-Radioübertragungen, Kurzwellenfunkgeräte und Fernsehübertragungen können auf theoretische Weise nicht genau bestimmt werden. Um die elektromagnetische Umgebung fester HF-Sender zu bewerten, sind Untersuchungen des elektromagnetischen Feldes durchzuführen. Wenn die gemessene Leistung des Feldes am Betriebsort des Erzeugnisses* das oben genannte HF-Konformitätslevel übersteigt, dann ist der Betrieb des Erzeugnisses* zu beobachten, um sicherzustellen, dass es korrekt funktioniert. Bei inkorrekt funktionierender Funktion können zusätzliche Maßnahmen notwendig sein, wie etwa eine Änderung der Ausrichtung oder ein Wechsel des Arbeitsplatzes.			
^b Im Frequenzbereich 150kHz bis 80 MHz muss die Leistung des Feldes geringer sein als 3 V/m.			

Empfohlene Abstände zwischen mobilen und beweglichen HF-Kommunikationsgeräten und dem Erzeugnis*

Das Erzeugnis* ist zur Nutzung in einer elektromagnetischen Umgebung bestimmt, in welchem die HF-Störungen emittiert werden. Der Kunde oder Anwender des Erzeugnisses* kann elektromagnetische Interferenzen vermeiden, indem er den Mindestabstand zwischen den im Funkbereich arbeitenden mobilen und beweglichen Kommunikationsgeräten (Sendern) und dem Erzeugnis*, wie oben angegeben, gemäß der maximalen Ausgangsleistung des Kommunikationsgeräts einhält.

Maximale Ausgangsleistung des Senders [W]	Trennabstand in Abhängigkeit von der Frequenz des Senders [m]		
	150 kHz bis 80 MHz $d=1,2\sqrt{P}$	80 MHz bis 800 MHz $d=1,2\sqrt{P}$	800 MHz bis 2,7 GHz $d=2,3\sqrt{P}$
0,01	0,12	0,12	0,23
0,1	0,37	0,37	0,74
1	1,2	1,2	2,3
10	3,7	3,7	7,4
100	12	12	23

Im Falle von Sendern mit einer maximalen Ausgangsleistung, die oben nicht erfasst wurde, kann der empfohlene Trennabstand d in Metern (m) mit Hilfe der Gleichung bestimmt werden, die auf die Frequenz des Senders Anwendung findet, wobei p die maximale Ausgangsleistung in Watt (W) nach dem Hersteller des Senders bedeutet.

ANMERKUNG 1: Bei 80MHz und 800MHz findet der Trennabstand für den höheren Frequenzbereich Anwendung.

ANMERKUNG 2: Diese Hinweise können auf alle Situationen Anwendung finden. Einfluss auf die elektromagnetische Ausbreitung haben die Absorption und Reflexion von der Konstruktion, den Objekten und Menschen.

10. GARANTIE

1. DJO erteilt eine 24-monatige Garantie auf das gelieferte Erzeugnis und eine 12-monatige Garantie auf dessen gepolsterte Teile. Der Garantiezeitraum läuft ab dem Verkaufsdatum gemäß dem Verkaufsdokument.
2. DJO haftet im Rahmen der gewährten Garantie für quantitative und qualitative Mängel, die direkt nach dem Entpacken des Vertragsgegenstandes beim Abnehmer festgestellt werden. Der Käufer ist verpflichtet, innerhalb von 2 Werktagen in schriftlicher Form über die festgestellten quantitativen Mängel zu informieren.
3. Zur Ausführung der Garantieleistungen sind ausschließlich DJO sowie die von DJO entsprechend ermächtigten Einheiten berechtigt.
4. Eine Dauer der Garantiereparatur von mehr als 3 Tagen bewirkt, unabhängig von ihren Gründen, die Verlängerung des Garantiezeitraums um den vollen Zeitraum der Funktionsuntüchtigkeit des Geräts.
5. Wenn eine bestimmte Baugruppe zuvor bereits zweimal repariert wurde, so ist bei einer weiteren (dritten) Beschädigung der Garantiegeber zum Tausch der fehlerhaften Baugruppe gegen eine neue verpflichtet. Alle beschädigten Baugruppen oder Teile, die während einer Garantiereparatur ausgetauscht wurden, werden Eigentum des Services.
6. Unter Androhung des Verlusts der Garantieberechtigungen ist der Anwender zur entsprechenden Pflege und Wartung des Geräts und der Installation verpflichtet.
7. Von der Garantie ausgeschlossen sind Mängel infolge des natürlichen Verschleißes der Elemente, also eines solchen Verschleißes, der nicht das Ergebnis eines Material- oder Ausführungsmangels ist. Zudem sind Mängel durch fehlende Wartung und Pflege (z.B. der Ventile, Lager, Führungsschienen, Lüfter usw.) ausgeschlossen.
8. Die Garantie umfasst keine Betriebsmaterialien und Verschleißteile (z.B. Dichtungen, Kabel und Anschlussleitungen des Patienten usw.).
9. DJO haftet nicht für die Sicherheit des Anwenders oder Patienten während der Verwendung der installierten Ausrüstung, wenn die Vorgaben der mitgelieferten Montage- und Bedienungsanleitung nicht eingehalten werden.
10. Der Anwender trägt das Risiko im Zusammenhang mit der Nutzung des von der Garantie erfassten Geräts. DJO haftet auf Grundlage dieser Garantie nicht für im Ergebnis der Nutzung oder der Unmöglichkeit der Nutzung dieses Geräts entgangene Gewinne und getragene Kosten.
11. Alle Fehler im Garantiezeitraum, die vom Anwender nicht schriftlich (per Brief, Fax oder E-Mail) gemeldet werden, werden nicht von der Garantie erfasst.
12. Die Kosten aus der unberechtigten Meldung einer Störung trägt der Anwender.
13. Ausgeschlossen von der Garantie sind Liegen, bei denen:
 - die Seriennummern und fabrikseitigen Plomben beseitigt oder beschädigt wurden
 - die Schäden durch eine der Bedienungsanleitung widersprechenden Nutzung entstanden sind
 - selbständig Reparaturen oder Modifizierungen durch unberechtigte Personen ausgeführt wurden
 - mechanische Beschädigungen aufgetreten sind (z.B. durch nicht korrekten Transport)
 - Schäden durch Brände und atmosphärische Entladungen oder durch andere Naturereignisse eingetreten sind
14. Im Falle des Weiterverkaufs der von der Garantie erfassten Liege werden keine zusätzlichen Garantiekarten ausgestellt.
15. Der Garantiegeber stellt kein Duplikat der Garantiekarte aus.
16. Die Rechte des Käufers, der ein Endverbraucher ist, die aus einer Nichtübereinstimmung der Ware mit dem Vertrag folgen, werden durch diese Garantie nicht ausgeschlossen, eingeschränkt oder ausgesetzt.

